

Lübeck, 14.08.2013

Anfrage

Bearbeitung: Andrea Aewerdieck (E-Mail: andrea.aewerdieck-zorom@luebeck.de Telefon: 122-1011)

Anfrage von BM Dedow gem. § 16 Geschäftsordnung der Bürgerschaft

Wie hoch sind die geleisteten Zinszahlungen der Hansestadt Lübeck (inkl. der Eigenbetriebe und der städt. Gesellschaften) für den Zeitraum der vergangenen fünf Jahre. Es wird um eine Auflistung nach den einzelnen Kalenderjahren gebeten.

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|------------------------------------|------------|------------------|
| 29.08.2013 | Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck | Öffentlich | zur Entscheidung |

Anfrage:

Wie hoch sind die geleisteten Zinszahlungen der Hansestadt Lübeck (inkl. der Eigenbetriebe und der städt. Gesellschaften) für den Zeitraum der vergangenen fünf Jahre. Es wird um eine Auflistung nach den einzelnen Kalenderjahren gebeten.

Begründung:

Eine Prüfung der Möglichkeit, die Zinszahlungen an die Gläubigerbanken zu reduzieren bzw. neu zu verhandeln sowie Prüfung der verfassungsrechtlichen Möglichkeit eines kommunalen Schuldenschnitts/Insolvenzantrags, ist dringend erforderlich.

Die Stadt Lübeck zählt mit einem Schuldenberg von ungebremst vielen Mio. Euro heute zu den höchst-überschuldeten Kommunen in ganz Deutschland. Sie befindet sich längst in einem permanenten, zinsexponentiellen Schulden-Teufelskreis. Das Ausmaß dieser „Zins- und Schuldenfalle“ gilt es endlich einmal konkret zu benennen, auch um der Lübecker Öffentlichkeit die Systematik dieser Schuldenspirale /-eskalation mit allen seinen zwangsläufigen Folgen zu verdeutlichen.

Anlagen :